

DANSKE KONCERT- & KULTURHUSE PRÄSENTIERT



# Dresdner Philharmonie

*Chefdirigent Michael Sanderling*



Foto: Marco Borggreve

## *Dänemarktour 2013:*

5. November	20.00 Uhr	Aalborg Kongres & Kultur Center
6. November	20.00 Uhr	Alsion
7. November	20.00 Uhr	Musikhuset Esbjerg
8. November	19.30 Uhr	Musikhuset Aarhus
9. November	20.00 Uhr	KulturCenter Limfjord





## *Chefdirigent Michael Sanderling*

Michael Sanderling, geboren und ausgebildet in Berlin, wandte sich nach einer erfolgreichen Laufbahn als Cellist dem Dirigieren zu. Seinem Dirigierdebüt bei der Dresdner Philharmonie im Jahre 2005 folgte eine intensive künstlerische Zusammenarbeit, die zur Ernennung zum Chefdirigenten mit Beginn der Saison 2011/2012 führte.

Von 2006 bis 2010 war Michael Sanderling Künstlerischer Leiter und Chefdirigent der Kammerakademie Potsdam, mit der er u.a. die Kammerkonzerte von Dmitri Schostakowitsch für SONY Classical einspielte. Michael Sanderling hat mit bedeutenden Orchestern zusammengearbeitet, darunter dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Sinfonieorchester des BR, den Münchner Philharmonikern, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Konzerthausorchester Berlin, dem RSO Stuttgart und dem Nederlands Philharmonisch Orkest. An der Oper Köln leitete er eine hochgelobte Neueinstudierung von Sergej Prokofjews Monumentalwerk »Krieg und Frieden«. In den kommenden Spielzeiten wird er beim Gewandhausorchester Leipzig, dem WDR Sinfonieorchester Köln, den Bamberger Symphonikern, dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo, dem National Philharmonic Orchestra Taiwan und dem Philharmonia Orchestra London gastieren.

2010 gründete er in Frankfurt am Main mit »Skyline Symphony« ein Orchester, in dem sich Spitzenmusiker führender europäischer Orchester zusammenfinden, um auf dem Campusgelände der Goethe-Universität klassische Musik ohne Berührungängste für ein jüngeres Publikum anzubieten. Zu Beginn seiner Karriere holte ihn Kurt Masur als Solocellisten nach mehreren Wettbewerbserfolgen an das Gewandhausorchester Leipzig. Später war er über mehrere Jahre in gleicher Position beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin tätig. Als Solist musizierte er mit Orchestern in Europa und den USA, darunter dem Sinfonieorchester des BR, dem Orchestre de Paris und dem Boston Symphony Orchestra.



Herzlichst Ihr  
Michael Sanderling

Foto: Maria Baggini

Die Geschichte der deutsch-dänischen Beziehungen ist sehr lang, aber auch die musikalische Verbindung zwischen Sachsen und Dänemark hat eine lange gemeinsame Tradition. Der dänische Komponist Niels W. Gade zum Beispiel wurde von dem bekannten deutschen Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy in Leipzig entdeckt, und hier erlebte Niels W. Gade viele Triumphe bevor er 1848 wieder nach Dänemark zurückkehrte. Wir, die Dresdner Philharmonie freuen uns auf 5 Konzerte mit Werken von Brahms und Haydn. Denn auch für uns gehört Dänemark mittlerweile zur festen Tradition.

Dies auch in diesem Jahr in Aalborg, Sønderborg, Esbjerg, Aarhus und Skive weiterführen zu können, ist uns eine große Ehre.

Wir freuen uns auf Sie.

## *Abendprogramm*

**1. Teil:**  
Brahms: Haydn Variationen  
B-Dur op. 56a  
Haydn Sinfonie nr. 104  
D-Dur "Salomon"

**2. Teil:**  
Brahms: Sinfonie nr. 4  
e-Moll op. 98



Foto: Maria Baggini



# Dresdner Philharmonie

**Dresdner Philharmonie**  
Chefdirigent Michael Sanderling

2010 feierte die Dresdner Philharmonie ihr 140-jähriges Gründungsjubiläum. Die Wurzeln des Klangkörpers reichen zurück bis ins 15. Jahrhundert, zu den Anfängen der städtischen Musikpflege, der Ratsmusik, die unabhängig von Hof und Adel entstanden war und bis weit ins 19. Jahrhundert hinein lebendig blieb. Ihre Entstehung führt die Dresdner Philharmonie auf die Einweihung des ersten Konzertsaaes für die Bürger der Stadt am 29. November 1870 zurück.

Mit den Orchesterkonzerten in diesem sogenannten „Gewerbehauseaal“ bekam die Entwicklung des öffentlichen Konzertwesens in Dresden eine neue Qualität. Das „Gewerbehauseorchester“ gab ab 1885 regelmäßig Philharmonische Konzerte, die dem Klangkörper 1915 den Titel „Dresdner Philharmonisches Orchester“ eintrugen. Die großen Komponisten jener Zeit wie Johannes Brahms, Peter Tschaikowski, Antonín Dvorák oder Richard Strauss führten ihre eigenen Werke mit dem Orchester auf. An den ersten Pulten saßen herausragende Konzertmeister wie Stefan Frenkel, Simon Goldberg oder die Cellisten Stefan Auber und Meistercellist Enrico Mainardi.

1909 war die Dresdner Philharmonie eines der ersten deutschen Orchester überhaupt, die in den USA auf Tournee gingen. Seitdem führten Gastspielreisen die Dresdner Philharmonie in die Musikzentren der ganzen Welt. Zu Weltruhm gelangte das Orchester in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts vor unter Paul van Kempen und Carl Schuricht. Sämtliche Bruckner-Sinfonien erklangen erstmals in ihrer Urfassung, was dem Orchester den Ruf eines „Bruckner-Orchesters“ eintrug und namhafte Gastdirigenten ans Pult brachte, u. a. Hermann Abendroth, Eduard van Beinum, Fritz Busch, Eugen Jochum, Joseph Keilbert, Erich Kleiber, Hans Knappertsbusch, Franz Konwitschny oder Arthur Nikisch. Nach

1945 waren Heinz Bongartz, Horst Förster, Kurt Masur, Günther Herbig, Herbert Kegel, Jörg-Peter Weigle, Michel Plasson und Marek Janowski Chefdirigenten des Orchesters, und ihr Wirken ist durch zahlreiche Schallplatten- bzw. CD-Einspielungen belegt. Seit der Spielzeit 2004/2005 ist Rafael Frühbeck de Burgos Chefdirigent und Künstlerischer Leiter. Ehrendirigent ist Kurt Masur. Seit der Saison 2011/12 ist Michael Sanderling neuer Chefdirigent der Dresdner Philharmonie.

Gastspielreisen führten die Dresdner Philharmonie in die Konzertmetropolen der Welt und zu bedeutenden Festivals in ganz Europa, Asien, Süd- und Mittelamerika und in den USA.

## Die Dresdner Philharmonie wurde von einer Reihe der bekanntesten Dirigenten geleitet:

1942 - 1944	Carl Schuricht
1945 - 1946	Gerhard Wiesenhütter
1947 - 1964	Heinz Bongartz
1964 - 1966	Horst Förster
1967 - 1972	Kurt Masur
1972 - 1977	Günther Herbig
1977 - 1985	Herbert Kegel
1986 - 1993	Jörg-Peter Weigle
1993 - 1999	Michel Plasson
2000 - 2004	Marek Janowski
2004 - 2011	Rafael Frühbeck de Burgos
Ab 2011	Michael Sanderling.



**SDKK**  
Danks  
Konzert- &  
Kulturhuse